

# Gottes menschliche Sehnsüchte

Von tenshi20

## Kapitel 1: Part 1

Die Geschichte spielt in der Zeit, als der Sanzo-Trupp auf Homura trifft. Homura will Goku unter allen Umständen für sich.

Aber will er den kleinen Affen wirklich nur wegen seiner Kräfte?

Und wie wird Sanzo reagieren?

Es war ein regnerischer Tag und der Sanzo-Trupp war auf dem Weg in ein kleines Dorf im Süden.

Sanzo war schlecht gelaunt, was allerdings nicht nur am Regen lag, sondern eher daran, dass sie kurz zuvor einem Gott begegnet waren. Einem Gott der ihnen etwas sehr wertvolles gestohlen hatte.

Vor genau zwei Tagen:

Die vier Jungs hatten im Wald ihr Lager aufgeschlagen um dort die Nacht zu verbringen.

"Ich hab Hunger", nörgelte Goku wie immer. Sanzo der sich gerade eine Zigarette anzündete antwortete sichtlich genervt: "statt hier rum zu meckern, solltest du lieber Holz sammeln gehen. Wir müssen schließlich ein Feuer machen, oder willst du erfrieren?"

"Nein, aber wieso muss ich immer sammeln gehen, das ist echt unfair." Gab Goku in einem patzigen Ton zurück.

"Stell dich nicht so an, du verfressener Affe". Mischte sich Gojo in das Gespräch ein.

"Wer hat dich gefragt du Wasserratte?"

Nun trat auch Hakkai an ihre Seite. "Wieso geht ihr beide nicht einfach zusammen. Dann geht es auch viel schneller", schlug er vor.

"Falls ihr beiden Idioten euch nicht vorher im Wald verlauft", gab Sanzo in einem gleichgültigen Tonfall von sich.

Goku und Gojo waren nun schon eine Stunde im Wald unterwegs. Sie hatten bereits genug Holz gesammelt, das Problem war nur das Sanzo zu ihrem Ärger Recht behalten hatte und die beiden wirklich von ihrem Weg abgekommen waren.

"Das ist alles nur deine Schuld, blöder Affe".

"Meine Schuld? Du warst doch derjenige der immer tiefer in den Wald gelaufen ist. Benutz doch deine Kakerlaken-Fühler um den Weg zurück zu finden".

"Wie bitte, du kleiner.."

Plötzlich hielt Gojo inne, er hatte ein Geräusch gehört, konnte aber nicht genau orten vorher es kam.

"Hey Goku hast du das auch gehört?"

Gojo hielt den kleinen zwar für einen nervigen Affen, aber er wusste auch das auf Gokus Gehör Verlass war.

"Ja, was war das für ein Geräusch?", antwortete Goku.

"Keine Ahnung, aber es kam hier ganz aus der Nähe."

"Vielleicht sind es Sanzo und Hakkai die nach uns suchen!" Warf Goku nun schon wieder mit freudigerer Stimme ein. Ohne weiter auf Gojo zu achten lief er los.

"Hey warte auf mich!", rief Gojo ihm hinterher. Er bezweifelte das sich vor allem der verdorbene Mönch die Mühe machte und nach ihnen suchte. Langsam aber sicher machte sich ein mulmiges Gefühl in ihm breit.

Nach einigen Metern blieben die beiden vor einem kleinen Fluß stehen. Verwundert sahen sie sich um.

Warum war ihnen dieser Fluß nicht vorher aufgefallen? Sie hätten das Rauschen des Wassers doch hören müssen.

Doch bevor sie weiter darüber nachdenken konnten, sahen sie etwas merkwürdiges. Über dem Wasser schwebte eine Kugel aus Licht.

"Was ist das?", fragte Goku.

"Ich weiß nicht, aber ich habe kein gutes Gefühl", antwortete Gojo mit einem nervösen Unterton in der Stimme.

Gerade wollten die beiden sich in einen sichern Abstand begeben, als sich die Kugel vor ihnen anfang zu bewegen.

Aus dem eigentlich ganz angenehmen Licht wurde nun ein beißend helles Licht, das ihnen in den Augen schmerzte.

Innerhalb eines Wimpernschlags schwebte die Kugel vor ihnen. Aus irgendeinem Grund konnte sich keiner von ihnen mehr bewegen. Das Holz hatten sie bereits fallen gelassen. Wie Statuen standen Gojo und Goku da.

Die Kugel befand sich nun direkt vor Gokus Gesicht.

"Endlich habe ich dich gefunden. Das wir uns so schnell begegnen hätte ich allerdings nicht erwartet".

Die Stimme die da zu ihm sprach jagte dem kleinen Affen einen Schauer über den Rücken.

"Wer bist du? Zeig dich!", schrie Goku die Kugel an.

"Wie du wünsch", ertönte die Stimme erneut.

Die Kugel entfernte sich ein Stück. Gojo der immer noch versuchte seine Bewegungsfreiheit wieder zu erlangen, beobachtete das ganze mit zunehmendem Misstrauen.

Die Kugel fing an ihre Form zu verändern, das Licht wurde schwächer und mit einem Mal stand eine Gestalt vor ihnen. Es war ein Mann mit lila Haaren. Um seine Handgelenke trug er Fesseln. Doch was Goku am meisten auffiehl waren die Augen dieses Mannes. Eines seiner Augen war golden, genau wie die von Son-Goku.

"Wer bist du und was willst du von uns?", brach Gojo das Schweigen.

"Mein Name ist Homura. Und das Wort "UNS" trifft es nicht ganz, du zum Beispiel bist mir völlig unwichtig Sha-Gojo und auch von eurem Freund Cho-Hakkai will ich nichts.

Ich interessiere mich einzig und allein für dich Son-Goku".

Mit einem eindringlichen Blick sah er Goku in die Augen und fügte mit einem Lächeln das Goku ganz und gar nicht gefiel hinzu:"Und natürlich für das Sutra das Genjo-Sanzo bei sich trägt.

"Du wirst gefälligst die Finger von Sanzo lassen, verstanden?!", schrie Goku sein Gegenüber an.

"Sieh an dieser Mönch scheint dir ja eine Menge zu bedeuten".

Homura lehnte sich zu Goku hinunter und flüsterte ihm ins Ohr:

"Und das obwohl du ihm völlig egal bist. Ich frage mich ob es ihm überhaupt etwas ausmachen würde wenn ich dich ihm wegnehme. Was meinst du?"

Gokus Augen weiteten sich. Was glaubte dieser Homura eigentlich wer er war, so mit ihm zu reden.

Mit einem einzigen Schrei gelang es Goku sich endlich aus seiner Starre zu befreien.

Innerhalb weniger Sekunden hielt er seine Waffe den Nyoï-Stab in den Händen. Und schlug nach Homura, dieser wich allerdings mit einer Blitzschnellen Bewegung aus.

Das wiederum hatte den Vorteil das auch Gojo sich endlich wieder bewegen konnte.

Auch er holte seine Waffe hervor und machte sich zum Kampf bereit. Doch ihm brannte noch eine Frage auf den Lippen die er dringend noch stellen wollte, bevor sie diesen seiner Meinung nach viel zu arroganten Kerl besiegen würden.

"Woher kanntest du eigentlich unseren Namen und die unserer anderen beiden Freunde?".

Homura wandte den Blick von Goku auf Gojo und mit einem überlegenen Lächeln antwortete er:

"Es heißt doch immer das ein Gott alles wüsste, nicht wahr?! Nun in meinem Fall trifft das jedenfalls zu. Ich weiß alles über euch. Eure Namen, eure Wünsche und Ängst, ja sogar euer früheres Leben ist mir bekannt. Im Himmel bin ich als Homura der Kriegsgott bekannt."

"Du willst uns also erzählen das du ein Gott bist, verarsch uns nicht!", mischte sich Goku nun wieder ein.

Doch in diesem Moment fiel Gojo etwas auf was ihm vorher entgangen war. Ein rotes Mal zierte Homuras Stirn. Solch ein Mal hatte er bis jetzt nur bei Sanzo gesehen. Aber er wusste das derjenige der es trug ohne Zweifel ein höheres Wesen war.

Doch bevor er eine weitere Frage an diesen so genannten Gott stellen konnte. Wurde dieser von einer Kugel direkt in die Stirn getroffen.

Goku und Gojo drehten sich um und erblickten Hakkai und Sanzo der mit absoluter Sicherheit sein Ziel getroffen hatte.

"Kriegsgott, das ich nicht lache", gab er von sich während er auf Goku zusteuerte seinen weißen Fächer in der Hand.

"Du blöder Affe, hatte ich dich nicht gewarnt dich nicht zu verlaufen!!!", schrie er Goku an während er mit dem Fächer auf ihn einschlug.

"Das war alles Gojos Schuld. Ich kann echt nichts dafür", wimmerte dieser.

"Du kannst froh sein das wir euch gefunden haben", gab Sanzo den Fächer wegsteckend von sich.

"Obwohl es all meine Überredungskunst gekostet hat um Sanzo dazu zu bewegen nach euch zu suchen", warf Hakkai mit seinem typischen Lächeln ein.

Plötzlich hörten sie ein Lachen hinter sich. Als sie sich umdrehten erblicketen sie Homura der da stand als wäre nichts gewesen.

"Deine Kugeln können mir nicht das geringste anhaben", gab er Sanzo zugewand von sich.

"Nun wie es aussieht bist du tatsächlich etwas robuster als unsere bisherigen Feinde", antwortete Sanzo.

Ohne Vorwarnung gab er vier weitere Schüsse auf Homura ab, die zwar alle ihr Ziel trafen aber keinerlei Wirkung zeigten.

"Kann es sein das er wirklich ein Gott ist?", fragte Hakkai mit besorgter Stimme.

"Gut wenn du wirklich aus dem Himmelreich kommst, was willst du dann hier auf der Erde?", richtete Sanzo die Frage an Homura.

"Was ich will? Ganz einfach ich will Son-Goku, oder besser die Macht die in ihm ruht und dein Maten-Sutra", antwortete Homura selbstsicher.

"Tja, zu beidem muss ich leider Nein sagen", warf Sanzo zurück.

"Genau du kriegst gar nichts von uns!", schrie Goku der die Unterhaltung mit angehört hatte, aber allerdings nicht wirklich verstand worum es da eigentlich ging.

Mit einem gemeinsamen Angriff stürzten Goku und Gojo auf Homura. Dieser zog nun endlich seine Waffe. Ein rot leuchtendes Schwert das wie Feuer aussah. Und mit einer einzigen Bewegung schleuderte er die beiden Angreifer zurück.

Nun mischte sich Hakkai in das Geschehen ein und feuerte eine Energiekugel auf den Feind. Dieser war allerdings nicht sehr beeindruckt und schleuderte die Kugel einfach zurück, allerdings mit doppelter Kraft. Sowohl Hakkai als auch Goku und Gojo wurden getroffen und blieben regungslos liegen.

Im Grunde war jeder von ihnen hart im nehmen und sie ließen sich nie leicht unterkriegen, aber einen solch Kraftvollen Angriff hatten sie noch nie erlebt.

Selbstbewusst ging Homura an Sanzo vorbei und steuerte auf Goku zu der bewusstlos am Boden lag.

"Der kleine gehört mir, ich werde ihn jetzt mitnehmen?"

Sanzo stand einfach da er wusste genau das weder seine Kugeln noch sein Sutra eine Wirkung hatten.

Homura packte Goku und warf ihn über seine Schulter.

Erst jetzt drehte sich Sanzo um und zielte mit der Waffe auf ihn.

"Lass ihn los", sagte er zu Homura.

"Nein, denn ich brauche ihn. Der kleine wird schon freiwillig bei mir bleiben, wenn ich ihm erst erzähle das du nichts getan hast um ihn bei dir zu behalten. Und dann gehört seine Kraft mir und alles andere an ihm natürlich auch", antwortete Homura.

Und ehe Sanzo reagieren konnte verschwand Homura und mit ihm Son-Gonku vor seinen Augen.